

Pressemitteilung

Stuttgart, 17. Dezember 2025

Bewertung des Vorschlags der EU-Kommission zur Überarbeitung der CO₂-Flottenregulierung durch Arnd Franz, Vorsitzender der Geschäftsführung und CEO des MAHLE Konzerns:

Wir haben uns stets für Klimaschutz mit Technologieoffenheit stark gemacht und bewerten daher den Vorschlag der EU-Kommission als einen ersten Schritt in die richtige Richtung, dem aber schnell weitere folgen müssen. Denn neben der Elektromobilität nur maximal 10 Prozent CO₂-Minderung mit anderen Antriebsarten zuzulassen, ist Technologieoffenheit in der Nische und bietet in dieser Form keine ausreichende Perspektive. Der Vorschlag aus Brüssel verhindert, dass das große Potenzial weiterer Technologien wie Hybridfahrzeuge, Range Extender oder erneuerbare Kraftstoffe für den Klimaschutz und die Stärkung der europäischen Automobilindustrie im internationalen Wettbewerb voll ausgeschöpft werden kann.

Das Europäische Parlament und die EU-Mitgliedstaaten haben jetzt die Aufgabe, die richtigen Prioritäten zu setzen. Es geht um die Aufrechterhaltung einer starken europäischen Wirtschaft und die Sicherung von Beschäftigung. Dafür brauchen wir statt neuer komplizierter Regelungen und Quoten mit mehr Bürokratie klare Vorgaben für echte Technologieoffenheit, zu der neben einem beschleunigten Hochlauf der E-Mobilität der breite Einsatz alternativer Technologien und der zügige Ausbau der Verfügbarkeit nachhaltiger Kraftstoffe zählen.

MAHLE steht mit serienreifen Technologien für alle Antriebsarten bereit, um auch in Europa klimafreundliche Mobilität zu gestalten.

Das Statement und begleitendes Bildmaterial sind im MAHLE Newsroom verfügbar unter: <https://newsroom.mahle.com/press/de/>

Bildrechte: MAHLE GmbH



Arnd Franz, Vorsitzender der
Konzern-Geschäftsführung und
CEO von MAHLE

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Kerstin Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 173 6180 956

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Manuela Höhne

Leiterin Kommunikation

Telefon: +49 173 3180 217

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2024 einen Umsatz von 11,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit knapp 68.000 Beschäftigten an 135 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 28 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2024)

#weshapefuturemobility